

Ergebnisniederschrift

über die konstituierende Sitzung der Regionalversammlung (RVM) am Montag, 28. November 2016 in der Aula des Komödienbaus der Stadt Weilburg an der Lahn, Mauerstraße 2, 35781 Weilburg

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 14:30 Uhr

Anwesend:

a) Mitglieder der RVM

Jürgen Ackermann
Stefan Bechthold
Thomas Brunner
Stephan Grüger
Werner Hesse
Helmut Jung
Dr. Frank Schmidt
Dr. Thomas Spies
Manfred Wagner
Klaus Weber
Matthias Weitzel

Martin Hanika
Dr. Hans Heuser
Eberhard Horne
Ulrich Künz
Edgar Luh
Martin Richard
Thomas Scholz
Werner Waßmuth
Marian Zachow

Dr. Christiane Schmahl
Heinz Schreiber
Uwe Volz
Gerda Weigel-Greilich

Frank Ide in Vertretung von Kurt Hillgärtner
Friedel Kopp
Jörg Ludwig

Dr. Matthias Büger
Tobias Kress

Karl Heinz Reitz
Günter Schrantz

b) Regierungspräsidium Gießen

Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident
Dr. Ivo Gerhards
Harald Metzger
Simone Bernhardt

c) Schriftführer

Bernd Willershausen

1. Eröffnung und Begrüßung durch den amtierenden Vorsitzenden der RVM

Herr Weber eröffnet als amtierender RVM-Vorsitzender die konstituierende Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die neuen und bisherigen RVM-Mitglieder, Herrn Regierungspräsidenten Dr. Ullrich und die Mitarbeiter/-innen der Oberen Landesplanungsbehörde (OLP) sowie den gastgebenden Bürgermeister der Stadt Weilburg, Herrn Schick.

In seiner Ansprache geht Herr Weber kurz auf den vor drei Wochen beschlossenen Teilregionalplan Energie Mittelhessen ein, der nun dem Hessischen Wirtschaftsministerium zur Genehmigung vorliegt.

...

Zur Daseinsvorsorge hält im Laufe der heutigen Sitzung Herr Professor Beckmann, den Herr Weber an dieser Stelle ausdrücklich begrüßt, einen Impulsvortrag.

...

Herr Weber ist überzeugt, dass auch die neue RVM diesen erfolgreichen Weg weiterhin gemeinsam gehen wird und er zeigt sich gewillt, seinen Beitrag dazu zu leisten. Dabei ruft er in Erinnerung, die mittelhessische Bevölkerung stets über die regionalpolitische Arbeit zu informieren und entsprechend der gesetzlichen Möglichkeiten einzubeziehen.

Abschließend wünscht Herr Weber allen Mitwirkenden eine erfolgreiche Zeit.

Der Bürgermeister der Weilburg an der Lahn, **Herr Schick**, geht in seinem Grußwort zunächst auf die Geschichte des 200 Jahre alten Komödienbaus ein, der beginnend als Theater später als Gymnasium und seit den 1990er Jahren als „gute Stube“ der Stadt Weilburg genutzt wird.

...

Herr Schick zeigt sich erfreut über die Wahl Weilburgs als Tagungsort für die konstituierende Versammlung der RVM und wünscht abschließend einen erfolgreichen Sitzungsverlauf.

2. Feststellen des an Jahren ältesten Mitglieds der RVM und Übernahme der Sitzungsleitung durch dieses Mitglied gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung

Herr Weber gibt bekannt, dass zwei RVM-Mitglieder im Juli 1946 geboren sind und fragt, ob ein anwesendes Mitglied älter sei. Da dies nicht zutrifft führt Herr Weber desweiteren aus, dass er selbst zwar drei Wochen älter ist als das Mitglied Edgar Luh, aber trotzdem Herrn Luh bitten möchte, den Altersvorsitz zu übernehmen, weil er sich selbst erneut zur Wahl als RVM-Vorsitzenden stellen möchte. Gegen diese vorgeschlagene Verfahrensweise werden keine Bedenken erhoben.

Herr Luh erklärt sich bereit, den Vorsitz nach § 6 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung (GO RVM) zu übernehmen.

...

3. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Luh stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen diese Feststellung erheben sich keine Bedenken. Zur vorgesehenen Tagesordnung weist Herr Luh auf einen Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Vorlage bei Tagesordnungspunkt 7 (Änderung der GO RVM) hin. Änderungen oder Ergänzungen der Ta-

gesordnung selbst werden nicht gewünscht, so dass die bekannt gemachte Tagesordnung als genehmigt gilt.

4. Ansprache des Regierungspräsidenten

Herr Regierungspräsident Dr. Ullrich begrüßt alle Anwesenden und heißt insbesondere die 13 neuen RVM-Mitglieder herzlich willkommen. Mit zwei weiteren Fraktionen ist nun deren Gesamtzahl auf sechs angestiegen. Trotz des Wechsels von mehr als einem Drittel der Gremiumsmitglieder erwartet Herr Dr. Ullrich angesichts der vorhandenen regional- und kommunalpolitischen Erfahrung eine weiterhin kontinuierliche Aufgabenerledigung in der bevorstehenden Berufenungsperiode.

...

Herr Dr. Ullrich bietet allen Akteuren die Fortsetzung der bisherigen vertrauensvollen Zusammenarbeit an und zeigt sich überzeugt, dass auch in den kommenden Jahren gemeinsam entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft der mittelhessischen Region und der darin lebenden Menschen gelingen werden.

5. Wahl der oder des Vorsitzenden gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 der Geschäftsordnung und Übernahme der Sitzungsleitung

Herr Luh erläutert das nun anstehende Wahlverfahren und weist darauf hin, dass offen durch Handaufheben abgestimmt werden kann, falls niemand widerspricht.

Auf die Aufforderung zur Unterbreitung von Wahlvorschlägen für das Amt der oder des RVM-Vorsitzenden schlägt **Herr Hesse** als Vorsitzender der SPD-Fraktion Herr Weber vor. Weitere Personen werden nicht vorgeschlagen. **Herr Weber** stellt sich zur Wahl. Es werden keine Bedenken gegen eine offene Abstimmung vorgebracht.

Die RVM-Mitglieder wählen Herrn Klaus Weber einstimmig eigener Enthaltung zum Vorsitzenden der Regionalversammlung Mittelhessen.

Herr Weber nimmt die Wahl an.

Sodann übernimmt er die Sitzungsleitung und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Verabschiedung der nicht mehr der RVM angehörenden Mitglieder

Herr Weber teilt mit, dass folgende 13 Personen aus der RVM – zum Teil nach Mitwirkung über mehrere Jahrzehnte – ausscheiden:

Katharina Winter

Robert Fischbach

Dr. Jens Mischak

Claus Spandau

Walter Froneberg bzw. der ihn zuletzt vertretende persönliche Stellvertreter

Heinz Bergfeld

Gerhard Schmidt

Egon Vaupel

Wolfgang Hofmann

Bernd Schmidt

Dr. Karsten McGovern

Wolfgang Lippe

Armin Ruckelshausen.

Herr Weber zeigt sich erfreut, dass er drei der Genannten heute persönlich begrüßen und ihnen auch im Namen der RVM für die geleistete Arbeit danken

kann. Herr Weber zeichnet die Tätigkeiten von Herrn Gerhard Schmidt, Heinz Bergfeld und Wolfgang Hofmann in den Gremien der RVM nach und überreicht jeweils ein Präsent.

Danach macht Herr Weber darauf aufmerksam, dass vor wenigen Monaten das RVM-Mitglied Hartmut Müller verstorben ist. Die Anwesenden erheben sich zum seinem Gedenken von ihren Plätzen.

Zum Abschluss weist Herr Weber darauf hin, dass für die neuen RVM-Mitglieder ein Informationsnachmittag im Regierungspräsidium vorbereitet wird. Termin und weitere Detailinformationen erfolgen direkt über die Geschäftsstelle.

7. Änderung der Geschäftsordnung (GO)

Herr Weber gibt einleitend erläuternde Hinweise zur **Drucksache IX/1**, die in der vorliegenden Form im Präsidium beraten und zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Herr Kress begründet den Änderungsantrag der FDP-Fraktion (**Drucksache IX/1a**).

...

Herr Weber stellt zunächst den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Der Drucksache IX/1a stimmen sechs RVM-Mitglieder zu, 25 RVM-Mitglieder stimmen dagegen. Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Danach kommt die Drucksache IX/1 zur Abstimmung:

Die RVM beschließt die Geschäftsordnung in der vorliegenden unveränderten Fassung vom 28. November 2017.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen.

8. Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden der RVM gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 der Geschäftsordnung

Nach der beschlossenen Geschäftsordnung ist eine Position der oder des stellvertretenden Vorsitzenden zu besetzen.

Herr Richard schlägt Herrn Künz zum stellvertretenden RVM-Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. **Herr Künz** stellt sich zur Wahl. Geheime Abstimmung wird auf Nachfrage von **Herrn Weber** nicht beantragt, so dass per Handzeichen abgestimmt werden kann.

Her Ullrich Künz wird mit 30 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung einstimmig zum stellvertretenden RVM-Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

9. Wahl der Schriftführung gemäß § 13 der Geschäftsordnung

Unter Hinweis auf die **Drucksache IX/2** fragt **Herr Weber** nach weiteren Vorschlägen, die über die in der Vorlage genannten Personen hinausgehen. Weitere Personen werden nicht vorgeschlagen. Herr Weber spricht in diesem Zusammenhang den Mitgliedern der Geschäftsstelle seinen Dank für die bisherige gute Zusammenarbeit aus und stellt folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

Die RVM wählt Herrn Bernd Willershausen zum Schriftführer und Frau Mira Bernhardt, Herrn Simon Hennermann und Frau Melanie Frank für die stellvertretende Schriftführung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja.

10. Vortrag von Professor Klaus J. Beckmann zum Thema "Daseinsvorsorge in der Regionalplanung und Möglichkeiten der Steuerung"

Herr Weber stellt den heutigen Referenten vor. Prof. Klaus Joachim Beckmann ist Stadt- und Verkehrsplaner. Er war von 2006 bis 2013 Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik in Berlin. Er ist seit 1998 Mitglied und seit 2000 Vorsitzender des Beirates für Raumentwicklung sowie seit 1997 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Verkehr des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Ende Oktober 2013 ging Professor Beckmann in den Ruhestand.

Professor Beckmann dankt für die Einladung und berichtet kurz aus seiner beruflichen Tätigkeit, u.a. als Stadtplaner der Stadt Braunschweig.

...

Herr Professor Beckmann beantwortet im Rahmen seines Vortrags aufgeworfene Fragen aus dem Plenum. Weiterer Beratungsbedarf im Anschluss wird nicht geltend gemacht.

Herr Weber dankt Herr Professor Beckmann für den interessanten Vortrag und die Fülle an Anregungen.

11. Grundsatzbeschluss gemäß § 29 Absatz 2 Satz 2 der Geschäftsordnung

Herr Weber erteilt zur vorliegenden **Drucksache IX/3** ergänzende Informationen und berichtet von den positiven Erfahrungen mit der diesbezüglichen Vorgehensweise in der abgelaufenen Amtsperiode.

Beratungsbedarf wird nicht geltend gemacht. Die RVM stimmt über folgenden Beschlussvorschlag ab:

1. Die Regionalversammlung Mittelhessen beschließt gemäß 29 Absatz 2 der Geschäftsordnung, die Befugnis der abschließenden Beschlussfassung über folgende Aufgaben widerruflich auf die Ausschüsse zu übertragen:

- Zielabweichungen vom Regionalplan und Stellungnahmen zu Zielabweichungen vom Landesentwicklungsplan,
- Stellungnahmen zu Untersagungen von regional raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen,
- Stellungnahmen zu Raumordnungsverfahren und vereinfachten Raumordnungsverfahren,
- Stellungnahmen zum Landesentwicklungsplan,
- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Fachplanungen,
- Stellungnahmen zu sonstigen Fragen der Raumordnung in der Region.

2. Die jeweilige inhaltliche Zuständigkeit der gebildeten Ausschüsse orientiert sich an den Kapiteln des Regionalplans Mittelhessen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja.

12. Wahl der Mitglieder der Ausschüsse bzw. Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren gemäß § 29 Absatz 4 der Geschäftsordnung

Herr Weber gibt bekannt, dass gemäß § 29 Absatz 4 der GO die Mitglieder der Ausschüsse zu wählen oder zu benennen sind. Gewählt würde schriftlich und geheim auf der Grundlage von Vorschlagslisten. Beschlüsse die RVM, dass sich die Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen sollen, so erfolgt die Sitzverteilung nach dem Kommunalwahlgesetz (KWG). Die

Fraktionen würden dann dem RVM-Vorsitzenden schriftlich die Ausschussmitglieder benennen.

Die Zusammensetzung der Ausschüsse im Benennungsverfahren hat sich in der Vergangenheit bewährt und soll gemäß den Vorbesprechungen erneut beschlossen werden.

Die neue GO sieht in § 29 Absatz 3 vor, dass die beiden Ausschüsse mit jeweils 14 Personen besetzt werden. Gemäß KWG ergibt sich daraus jeweils folgende Sitzverteilung:

SPD:	5 Sitze
CDU:	4 Sitze
B90/Grüne:	2 Sitze
FW:	1 Sitz
FDP	1 Sitz
AfD	1 Sitz

Die RVM beschließt einstimmig, die Ausschüsse erneut im Benennungsverfahren zu besetzen.

Die Fraktionen werden gebeten, die Besetzungslisten vorzubereiten, damit unmittelbar nach der RVM-Sitzung auch die Konstituierung der beiden Ausschüsse erfolgen kann.

13. Mitteilungen und Anfragen

Wortmeldungen erfolgen zu diesem TOP nicht.

Herr Weber dankt allen Mitwirkenden für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit, hebt die besondere Leistung der Beschäftigten der OLP hervor, und schließt mit einem positiven Ausblick in die Zukunft um 14:30 Uhr die Sitzung.

Willershausen
Schriftführer

gez.
Weber
Vorsitzender